

## PRESSEMITTEILUNG

Köln, 27.04.2018

### SCHÜLERFIRMA SPOONLIGHT GEWINNT DEN LANDESWETTBEWERB IN HAMBURG

Die Schülerfirma SpoonLight vom Gymnasium Rahlstedt hat heute den JUNIOR Landeswettbewerb und damit den Titel „Bestes JUNIOR Unternehmen Hamburg 2018“ gewonnen. Die Freude war groß, als die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertretern den Sieger in der Handelskammer verkündete. Nun dürfen die Jungunternehmer im Juni auf dem JUNIOR Bundeswettbewerb für Hamburg antreten und haben die Chance, Deutschlands beste Schülerfirma zu werden.

Das JUNIOR Unternehmen SpoonLight vom Gymnasium Rahlstedt setzte sich gegen eine Konkurrenz aus neun Finalisten in Hamburg durch. Mit ihrer Geschäftsidee selbsthergestellter Lampen aus Plastiklöffeln beeindruckte sie die fünfköpfige Jury in einem besonderen Maße. Ihr Sieg qualifiziert die Jungunternehmer aus Hamburg für die Teilnahme am Bundeswettbewerb vom 20. - 22. Juni 2018 in Berlin, bei dem sie nicht nur den Titel „Bestes JUNIOR Unternehmen 2018“ erhalten können, sondern auch die Einladung zum Europawettbewerb der Schülerfirmen nach Belgrad in Serbien. Über Platz 2 freute sich das Unternehmen Upcyclebelts vom Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer mit der Geschäftsidee Gürtel aus Fahrradmänteln. Bronze darf das Unternehmen recandle vom Matthias-Claudius-Gymnasium mit nach Hause nehmen.

Der JUNIOR Landeswettbewerb findet in der Mitte der Unternehmenstätigkeit der Hamburger JUNIOR expert Unternehmen statt. Die Jungunternehmer starteten bereits nach den Sommerferien, entwickelten ein Produkt oder eine Dienstleistung und führten monatlich Buch über ihre Geschäftsvorfälle. Auf dem Landeswettbewerb stellen die Schülerunternehmen ihre Geschäftsidee vor, präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem Messestand und zeigen ihren Unternehmergeist während eines Fachinterviews und einer Unternehmenspräsentation auf der Bühne.

Ein Programm von

 IW JUNIOR

 SCHULEWIRTSCHAFT  
Deutschland

 JA Germany  
Jugend ist zu Hause

 unternehmergeist  
in die schulen

Bundesförderer

Gefördert durch:

 Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

 IWB  
INSTITUT FÜR  
BERUFSBILDUNG  
UND BERUFSHILFE

DeloitteStiftung

 GESAMT METALL  
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie

 citi

 BfV  
Bundesverband  
der Banken  
und Finanzdienstleister

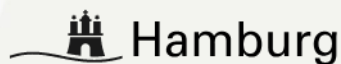
 AT&T

# JUNIOR

Wirtschaft erleben

Ausgezeichnet wird die Schülerfirma mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählen neben den genannten Kriterien ebenso der Entwicklungsprozess der Schüler, ihr Umgang mit Problemen und Herausforderungen im Team oder die Fähigkeit, potenzielle Kunden und Investoren zu begeistern.

*In Hamburg werden die JUNIOR Programme von der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation gefördert.*



Der JUNIOR Landeswettbewerb wird unterstützt



## ÜBER DIE JUNIOR PROGRAMME

Wie lernt man Wirtschaft am besten kennen? In der Praxis! Bei den Programmen der Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gemeinnützige GmbH gründen Schüler ihre eigene Schülerfirma, vertreiben ihre Produkte an Kunden und verdienen damit echtes Geld. Sie erfahren, wie die Realität von Unternehmern aussieht - als Jungunternehmer in den drei Programmen expert, advanced und basic, welche sich im Schwierigkeitsgrad und in der Zielgruppe unterscheiden. Ziele aller Programme sind Berufsorientierung, der Erwerb von Schlüsselqualifikationen, die Förderung der Ausbildungsfähigkeit und der Berufschancen von Jugendlichen, sowie die Vermittlung von Wirtschaftswissen. Seit dem Start 1994 haben über 100.000 Schüler an den JUNIOR Programmen teilgenommen. Weitere Informationen finden Sie auf [www.junior-programme.de](http://www.junior-programme.de)

Die JUNIOR Programme sind ein Angebot der IW JUNIOR gGmbH: [www.iwjunior.de](http://www.iwjunior.de)

### PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH  
Postfach 10 19 42  
50459 Köln

### ANSPRECHPARTNER

Frederike Gräber  
Telefon: +49 (0)221 | 4981-389  
Fax: +49 (0)221 | 4981-389  
[graeber@iwkoeln.de](mailto:graeber@iwkoeln.de)

Ein Programm von



Bundesförderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



DeloitteStiftung

